

**Protokoll zur
162. ORDENTLICHEN JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
des Kunstvereins Konstanz e.V.
am Montag, 22. Juni 2020, 19:00 Uhr
im Wolkensteinsaal,
Kulturzentrum am Münster, Wessenbergstraße 43, Konstanz**

Anwesend 43 stimmberechtigte Mitglieder, 2 Gäste (siehe Anwesenheitsliste)
Hiervon Vorstandsmitglieder: Michael Günther (MG), Dr. Johannes Schaller (JS), Anna-Maria Lacher-Rapp (ML), Dr. Dolores Claros – Salinas (DCS), Dorothea Cremer-Schacht (DCSCH), Dr. Peter Gerking (PG), Fery Müller (FM), Norbert P.K. Müller (NM), Dr. Susan Rößner

Entschuldigt Christiane Schmidt – Neubig

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung
2. Geschäftsbericht des Vorsitzenden; Diskussion
3. Kassenbericht des Schatzmeisters, Bericht des Kassenprüfers; Diskussion
4. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstandes
5. Satzungsgemäße Neuwahlen zum Vorstand, Wahl des Kassenprüfers
6. Jurierte Jahresausstellung der Mitglieder (In Serie)
7. Verschiedenes
8. Vortrag von Denise Madsack, Konservatorin-Restauratorin MA „Vom Bauschmuck zur Performance - Kunst am/im/um den Bau herum“
Werke, die im Kontext der Kunst am Bau entstehen, sind an einen Ort oder ein Gebäude gebunden und prägen den (Stadt-)Raum teils subtil, teils plakativ — mancherorts kaum wahrnehmbar in ihrer physischen Erscheinung, andernorts großformatig oder gar raumfüllend. So kann die Kunst am Bau in Verknüpfung mit „ihrer“ Architektur heute als Spiegel der jeweiligen Zeit und als wertvoller kulturhistorischer Zeuge mit baukultureller Bedeutung gesehen werden.

1. Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung

Begrüßung der Anwesenden durch den 1. Vorsitzenden Michael Günther; er drückt seine Freude darüber aus, dass die JHV nun im Wolkensteinsaal stattfinden kann, wenn auch noch unter den Einschränkungen, die das Corona- Virus auferlegt. Daher muss leider auch auf das gesellige Beisammensein mit einem Apéro zum Abschluss verzichtet werden.

Insbesondere begrüßt der Vorsitzende die Restauratorin Denise Madsack, die zum Abschluss der JHV einen Vortrag für die Anwesenden halten wird.

Die Einladung zur heutigen Jahreshauptversammlung vom 22.06.2020 wurde mit der Tagesordnung satzungsgemäß und rechtzeitig am 05.06.2020 an alle Mitglieder per Post oder per Email versandt.

Anträge, Wünsche und Anregungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

„Mega_Cities I“ Katrin Günther 27.04. – 30.06.2019

Besucher: 1.761

Ausstellungsleitung: Michael Günther, Peter Gerking

Mega_Cities II begann zeitgleich, dauerte aber nur 10 Tage in der Kunsthalle Neuwerk (Kooperation, Besucherzahl dort nicht bekannt)

05., 23.05., Öffentliche Führungen
02., 27., 30.06. 2019: Besucher: 38

03.06.2019 Podiumsdiskussion „Analoges Zeichnen versus digitale Welt“ in Kooperation mit dem Architekturforum Konstanz-Kreuzlingen
Katrin Günther, Robert Patz und Marcel Karnapke
Besucher: 31

04.06.2019 Workshop „Körperzeichnung und Körperbewegung“
Katrin Günther mit Schülern des Humboldt- Gymnasiums
Im Rahmen der Projektwoche „Konstanz, Kreuzlingen und ich“ des Humboldt-Gymnasiums
Teilnehmer: 10

Wie der Südkurier berichtete, war Katrin Günther gemeinsam mit den Wissenschaftlern Robert Paz und Marcel Karnapke und der Tchoban Foundation in Berlin für die Gestaltung des Deutschen Pavillons auf der Biennale in Venedig in diesem Jahr nominiert. Der Vorsitzende drückt seine Freude darüber aus, auch wenn die Wahl der Jury letztlich auf ein anderes Team fiel.

„Entgrenzte Bilder“ Sarah Straßmann 13.07. – 15.2019

Besucher: 2.549

Ausstellungsleitung: Dorothea Cremer-Schacht, Christiane Schmidt-Neubig

Während der Ausstellung wurden innerhalb des Stadtgebiets sieben Selfie-Points eingerichtet. Die Passanten waren eingeladen, ihre Selfies an die Künstlerin zu senden und – sichtbar auf verschiedenen Monitoren - Teil des Ausstellungsprojekts zu werden. Zudem wurden Ergebnisse eines Workshops mit Schüler*innen des Humboldt-Gymnasiums Konstanz in der Ausstellung gezeigt.

18.07., 01., 25.08., Öffentliche Führungen
08.09.2019 Besucher: 24

14.07.19 Künstlergespräch
Sarah Straßmann, Marco Hompes und Bärbel Reith
Besucher: 22

13.09.19 Kino im ZEBRA „Ingrid goes West“ von Matt Spicer
Besucher: 15

15.09.19 Finissage „Selfie als Spiegel“
Diskussion mit Prof. Dr. Jürgen Stöhr
Besucher: 45

„unendlich“ OTGO Otgonbayar Ershuu

01.09. – 24.11.2019

Besucher: 2.835

Ausstellungsleitung: Marie Lacher-Rapp, Dolores Claros-Salinas

Gäste zur Vernissage: Der Botschafter der Mongolei, Seine Exzellenz Dr. Damba Ganbat, Kulturbotschafter der Mongolei und Leadsänger von Dschinghis Khan, Wolfgang Heichel, als Vertreter der Stadt Konstanz der Kulturdezernent Dr. Andreas Osner.

26.09., 20.10.,
07., 24.11.2019

Öffentliche Führungen
Besucher: 26

05.10.2019

Konzert „URNA Chahgar-Tugchi und Oli Bott“
Besucher: 130

10., 15.10.2019

gebuchte Sonderführungen
Besucher: 40

13.10. 2019

In der neuen Reihe „Kino im Kunstverein“ wurde „Johanna d’Arc of Mongolia“, ein Film von Ulrike Ottinger, der gebürtigen Konstanzerin und Trägerin des Konstanzer Kunstpreises präsentiert.
Besucher: 57

25.10. 2019

Kooperation mit dem Jazzclub Konstanz: Impro-Werkstatt im Rahmen des 40. Konstanzer Jazzherbstes mit David Helbock, Piano und den Formationen Da/Da/Di und rarum (untitled)
Besucher: 120

14.11. 2019

Kammerkonzert der Südwestdeutschen Philharmonie „Happy Birthday Leopold!“ mit Pawel Katz Violine, Ilija Andrianov, Violoncello und Grigori Katz Kontrabass.
Besucher: 60

Verkäufe

1 Arbeit	Gesamterlös:	10.000 €
Anteil Kunstverein (30%)		3.000 €

„Schnee von morgen“

Unjurierte Jahresausstellung der Mitglieder

07.12. 2019 –16.02.2020

Besucher 2018: 1.016 (gesamte Ausstellung: 2.134)

Ausstellungsleitung: Fery Müller, Norbert Müller und das Hängeteam

94 Kunstschaaffende beteiligten sich mit 154 Arbeiten

13.01.2020

„Wo bleibt Kunst“. Vortrag von Erwin Niederer

Besucherzahlen insgesamt:	2019	13.478
	2018	7.425+ ungezählte an den beiden Orten im öffentl. Raum (Ausstellung Benjamin Bergmann)
	2017	9.895

Angebotenes Reiseprogramm:

Im Jahr 2019 wurden eine mehrtägige Kunstreise und ein Tagesausflug durchgeführt.

Ruhrgebiet 18.-22.06.2019

Organisation: Marie Lacher-Rapp, Otto Schnelling

Teilnehmer: 41

Das Programm umfasste u.a. den Altenburger Dom auf der Hinfahrt, die Villa Hügel und das Museum Volkwang in Essen, die Zeche Zollverein – ein Unesco Welterbe, das Zentrum für internationale Lichtkunst in Unna, in Bochum das Haus Weitmar, den Gasometer in Oberhausen, den Landschaftspark Duisburg Nord, das Museum Küppersmühle, das Lehbruck-Museum und das Museum DKM in Duisburg und auf der Rückfahrt die Langen Foundation und die Museumsinsel Hombroich.

Tagesausflug nach Ulm und Neu- Ulm 17.08.2019

Organisation: Fery Müller

Teilnehmer: 45

Besucht wurden die „Walther Collection“, eine Kunststiftung, die Reisefotografie aus dem frühen 20. Jahrhundert und wegweisende Arbeiten von 31 international renommierten Künstlerinnen und Künstlern zeigt, sowie das Museum Ulm mit der Sammlung Weishaupt in der Nähe des Doms, ein in Deutschland einzigartiges kunst- und kulturgeschichtliches Mehrspartenhaus mit herausragenden Sammlungsbeständen.

Vorstandsarbeit

Der Vorsitzende betont, dass neben dem ausgeführten, umfangreichen Jahresprogramm 2019 nicht mehr viel Zeit für anderes blieb.

Dennoch sind folgende Punkte der Vorstandsarbeit zu nennen:

- Aufstellung des Jahresprogramms 2020
- die etwa 4-wöchentlichen Vorstandssitzungen
- eine ganztägige Klausursitzung

Themen, die den Vorstand zudem beschäftigten:

- Verabschiedung von Frau Frühauf nach 18 Jahren als Ausstellungs-Aufsicht
- Stellenausschreibung für ihre Nachfolge und die Bewerbungsgespräche mit dem Ergebnis, dass mit Frau Schmutz eine sehr nette und einsatzfreudige Nachfolgerin gewonnen wurde und mit Frau Pfeffer dazu eine „Springerin“
- Umsetzung der DSGVO (Datenschutz- Grundverordnung), ein Dauerbrenner sozusagen, um den sich Susan Rösner weiterhin kümmert

Der Vorsitzende betont die Vielzahl und Bandbreite der Aufgaben, die jährlich vom ehrenamtlich tätigen Vorstand geleistet werden. Er lobt Erfahrung und Einsatzfreude des Vorstandes, sowie aller Freude an dieser Tätigkeit und dankt dem gesamten Vorstand herzlich.

Besonders dankt er mit Präsenten drei Mitgliedern des Vorstandes, die gemeinsam mit ihm seit 20 Jahren dabei sind:

- Dr. Dolores Claros- Salinas
- Marie Lacher- Rapp und
- Dr. Peter Gerking.

Mit „einigem Stolz“ erwähnt der Vorsitzende, dass die Arbeit des Vereins auch überregional Beachtung findet: Der Kunstverein Konstanz war mit 12 anderen in diesem Jahr für den ADKV- Art Cologne- Preis für Kunstvereine 2020 nominiert. Der Preis ging dann leider – trotz der vorgelegten umfangreichen und arbeitsintensiven Zusammenfassung der Arbeit des Kunstvereins Konstanz -an die Halle für Kunst in Lüneburg.

Preise

3 Buchpreise wurden für Abiturient*Innen mit herausragenden Leistungen im Kunstunterricht vergeben:

Je 1 Preis ging an das Alexander von Humboldt- Gymnasium und das Heinrich- Suso- Gymnasium in Konstanz, ein Preis ging an das Friedrich- Hecker- Gymnasium in Radolfzell.

Ende des Geschäftsberichtes, keine Wortmeldungen oder Fragen.

Anschließend überreicht Schatzmeister Dr. Johannes Schaller dem Vorsitzenden Michael Günther mit herzlichem Dank für die seit zwanzig Jahren andauernde erfolgreiche und arbeitsintensive Tätigkeit als 1. Vorsitzender ebenfalls ein Präsent.

3. Kassenbericht des Schatzmeisters, Bericht des Kassenprüfers; Diskussion

Der Schatzmeister Dr. Johannes Schaller stellt seinem Kassenbericht einen Dank an die Ausstellungsleitungen für die zuverlässige Einhaltung des Kostenrahmens voran.

Nach der der Einnahme-/Überschussrechnung 2019 schließt der Kunstverein Konstanz e.V. das Haushaltsjahr 2019 mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 3.873,55 Euro ab. Den Ausgaben von 120.748,00 Euro stehen Einnahmen von 124.621,55 Euro gegenüber. Details siehe Anlage.

Der Vorsitzende dankt dem Schatzmeister für die geleistete Arbeit.

Der Kassenprüfer Herr Bernd Schäfer hat die vollständig vorliegende Buchhaltung und die zugehörigen Belege geprüft. Er hat keinerlei Beanstandungen, er dankt dem Schatzmeister für seine hervorragende Arbeit und für die korrekte Bereitstellung der Unterlagen.

Es gibt keine Fragen zum Kassenbericht, der Vorsitzende dankt für die geleistete Arbeit.

4. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstandes

Aus den Reihen der Mitglieder wird beantragt, den Vorstand zu entlasten und die Jahresrechnung zu genehmigen. Der Antrag wird bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder einstimmig angenommen.

5. Satzungsgemäße Neuwahlen zum Vorstand, Wahl des Kassenprüfers

Satzungsgemäß steht die alle zwei Jahre stattfindende Neuwahl des Vorstands an. Der Vorsitzende teilt mit, dass alle bisherigen Vorstände bereit sind, weiterhin im Vorstand tätig zu sein und nennt die Kandidat*Innen:

- Dr. Dolores Claros- Salinas
- Dorothea Cremer- Schacht
- Dr. Peter Gerking
- Marie Lacher- Rapp (Schriftführerin),
- Fery Müller,
- Norbert P. Müller,
- Dr. Susan Rößner
- Dr. Hannes Schaller (Schatzmeister),
- Christiane Schmidt- Neubig (leider heute verhindert)
- Michael Günther als Vorsitzender

Herr Franz Reichrath übernimmt die Wahlleitung:

Es gibt keine weiteren Wahlvorschläge von den Anwesenden.

Der Antrag auf nicht geheime Abstimmung wird einstimmig angenommen.

Der Antrag auf en bloc – Abstimmung wird einstimmig angenommen.

Der Vorstand wird bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder einstimmig gewählt.

Der Vorsitzende schlägt Herrn Bernd Schäfer zur Wiederwahl des Kassenprüfers vor.

Herr Bernd Schäfer wird bei seiner Enthaltung einstimmig gewählt.

Der Vorsitzende dankt Herrn Schäfer für seine langjährige Arbeit und die Bereitschaft, weiterhin als Kassenprüfer tätig zu sein und überreicht ihm ebenfalls ein Präsent.

Er dankt Herrn Franz Reichrath für die Wahlleitung.

6. Jurierte Jahresausstellung der Mitglieder „In Serie“

Turnusgemäß wird in diesem Jahr wieder eine jurierte Jahresausstellung der Mitglieder stattfinden.

Die Einladung zur Teilnahme haben alle Mitglieder bereits erhalten, zwischenzeitlich konnte die Zusammensetzung der Jury festgelegt werden.

Zur Mitwirkung haben sich bereit erklärt:

- die Künstlerin und Professorin an der HTWG Katrin Günther,
- die Kunsthistorikerin und Journalistin Dr. Ulrike Niederhöfer, und
- Dr. Mark Niehoff, wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Kunstabteilung des Zeppelin- Museums in Friedrichshafen

Es gibt keine Fragen zur Mitgliederausstellung.

7. Verschiedenes

Der Vorsitzende dankt zum Abschluss im Namen des gesamten Vorstandes

- den Freunden und Förderern des Kulturzentrums am Münster e.V. für ihren Einsatz an der Kasse und im Museumsshop sowie für die Ausschüttung eines Teils des erwirtschafteten Überschusses in Höhe von 3.000,- €, von dem ein Drittel an den Kunstverein ging,
- Frau Christa Schweizer und Herrn Franz Reichrath für die fotografische Dokumentation der Ausstellungen, der Vernissagen und Veranstaltungen – ein großer Teil der Fotos, die beim Geschäftsbericht gezeigt wurden, stammen von ihnen.
- Frau Jellinek, Frau und Herrn Frühauf, Frau Saydam und Frau Schmutz für ihre Mitarbeit.
- Herrn Otto Schnelling und Herrn Franz Reichrath für die tatkräftige Unterstützung beim Ausstellungsauf- und Abbau sowie Frau Monika Paefgen- Richter und Herrn Jürgen Tirschmann bei der Mitgliederausstellung.

- allen anderen Mitgliedern und Partner*Innen, die den Verein im Laufe des Jahres unterstützt haben.

Der Vorsitzende dankt nochmals allen Beteiligten und überreicht Frau Saydam mit herzlichem Dank ein Präsent, da sie seit zehn Jahren mit größter Freundlichkeit und hohem Engagement als Aufsicht für den Kunstverein tätig ist.

8. Vortrag von Frau Denise Madsack „Vom Bauschmuck zur Performance – Kunst am/im/um den Bau herum“.

Vorstandsmitglied Norbert P. Müller stellt die Referentin vor:
Üblicherweise lädt der Vorstand zur JHV Künstler oder Kunsthistoriker ein. Da wir uns diesmal dem Thema Vermittlung und Erhaltung von moderner Kunst widmen wollten, einem Thema, das auch besonders in Konstanz immer gegenwärtiger wird, konnte wir hierfür die Restauratorin Denise Madsack gewinnen. Zu ihrer Vita: Akademische Ausbildung zur Restauratorin an der Hochschule der Künste Bern. 2011 Master-Award der Swiss Association of Conservation and Restoration. Freiberufliche Tätigkeit international und national für verschiedene kunst- und kulturhistorische Museen. Seit 2017 Lehrauftrag an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart für präventive Konservierung. Seit Oktober 2018 promoviert Denise Madsack an der Universität Konstanz.

In ihrem Vortrag lädt die Referentin zu einer Reise durch die Geschichte der Kunst im öffentlichen Raum in Baden-Württemberg ein. Sie referiert die Entstehungsgeschichte in der Weimarer Republik, ihre „dunkle Zeit“ im dritten Reich, präsentiert und erläutert Beispiele in Baden-Württemberg seit den 50er Jahren, von Piene, Bechthold, Antes, Pfahler, Lieshout usw bis zur Performance als Kunst am Bau in der Gegenwart. Sie informiert über finanzielle und organisatorische Abläufe, über Zusammenarbeit von Architekten und Künstlern sowie über Einfluss der Nutzer zum Beispiel auf dem Wege über Kunstkommissionen.

Nach angeregter Diskussion zum Thema dankt der Vorsitzende Frau Madsack mit einem Präsent und weist abschließend auf Folgendes hin:

Die auf der Einladungskarte bereits angekündigte Lesung aus Neuerscheinungen der Edition Converso rund ums Mittelmeer mit dem Schauspieler Ralf Beckord wird am Donnerstag, dem 16. Juli stattfinden.

In den Jahresprogrammen 2020, die jetzt im KV ausliegen, sind die neuen, auf Grund von Corona geänderten Termine für die kommenden Ausstellungen und Veranstaltungen ergänzt.

Leider muss das vom Vorstand bereitete Buffet in diesem Jahr coronabedingt ausfallen, aber im Wessenberg-Café sind Tische für die anwesenden Mitglieder reserviert.

Der Vorsitzende dankt für die Aufmerksamkeit und schließt die 162. ordentliche Mitgliederversammlung um 20.35 Uhr.

Für das Protokoll